

Entomologischer Verein Bern : Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1926

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **14 (1927-1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Familie F. Einige Eier blieben taub. Die Raupen gingen vom 24. VII. ab, also viel früher als die Engadiner von 1919, in Verpuppung. Sie ergaben verlustlos 40 Puppen, alle bein- gelb. Diese blieben bis zu Beginn der Heizperiode im Wohn- zimmer; keine entwickelte sich noch im Herbst. Dann Winter- quartier mit der Familie E. Am 22. II. hereingenommen, beginnen sie am 4. III. zu schlüpfen. Trotz gleicher Temperaturverhältnisse verzetteln sie sich über einen viel längern Zeitraum als die Familie E und deuten damit wohl an, daß ihnen die vorzeitige Unterbrechung der Latenzperiode weniger genehm war. Sie erschienen in folgender Reihe: 4. III. 2 ♂; 5. 1 ♂; 6. 5 ♂, 3 ♀; 7. 2 ♂; 8. 3 ♀; 9. 1 ♂, 1 ♀; 11. 2 ♂, 1 ♀; 12. 3 ♂, 2 ♀; 13. 2 ♀; 14. 1 ♀; 16. 1 ♀; 17. 1 ♀; 18. 1 ♀; 19. 1 ♀; 20. 1 ♀; 21. 1 ♀. Fünf Puppen, 1 ♂ und 4 ♀, liegen über, bis heute noch gesund und ohne Anzeichen von Entwicklung; Die persönliche Form des mütterlichen ♀, das sehr stark ver- loschene Flecken der Vorderflügel zeigte, erscheint in der Nachkommenschaft nicht wieder. Temperatureinflüsse sind nicht wahrzunehmen.

Damit bin ich zu Ende und will nur noch den einen Satz an den Schluß stellen: Die Erfahrungen, über die hier berichtet wird, zeigen die überwiegende Macht der Anlage gegenüber äußern Einflüssen. Diese Macht durch experimentelle Anord- nungen zu durchbrechen ist schwierig und erfordert sorg- fältigste Kritik bei der Deutung der Ergebnisse.

(Die Untersuchung wird fortgesetzt.)

Entomologischer Verein Bern.

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1926.

Vorstand: Präsident: Dr. Th. Steck, Oberbibliothekar, Tillierstr. 8.

Vizepräsident: Dr. O. Morgenthaler, Bakteriologe, Liebefeld.

Kassier: W. Burghold, Kupferstecher, Wattenwylweg 27.

Sekretär: H. Bangerter, eidg. Beamter, Gesellschafts- strasse 43.

Bibliothekar: Fr. Bigler, Kartograph, Heinrich-Wild- Strasse 6.

Lokal: Restaurant Ratskeller, Gerechtigkeitsgasse.

Sitzungen: am 1. und 3. Freitag des Monats, 20 Uhr.

Der Mitgliederbestand betrug zu Beginn des Jahres 30, am Jahresende 31. An 16 Sitzungen mit einem durchschnittlichen Besuch von 14 Mann wurden folgende Referate mit Vorweisungen gehalten:

Allgemeines:	Phoresie bei den Insekten .	Dr. Ch. Ferrière.
Lepidoptera:	Familie Lymantriidae . . .	W. Burghold.
	Fam. Cymatophoridae-	
	Thyridae	W. Burghold.
	Gattung Agrotis (zwei Abende)	W. Burghold.
	Gattung Plusia	Fr. Bigler.
	Neue schweiz. Schmetterlinge	Oberst Vorbrodt.
	Gattung Hesperia	Dir. Zingg.
	Wenig oder nicht bekannte	
	Aberrationen	Dir. Zingg.
Coleoptera:	Unterfamilie Halticidae . .	Art. Linder.
	Gattung Philonthus	Art. Linder.
Hymenoptera:	Problem der forstlichen Nütz-	
	lichkeit der Waldameise .	Dr. Rob. Stäger.
	Unterirdische Grabkammern	
	bei der Waldameise . . .	Dr. Rob. Stäger.
	Milbenkrankheit der Honig-	
	biene	Armin Brügger.
	Gattung Metopius	Dr. Th. Steck.
	Gattung Cryptus	Dr. Th. Steck.
	Gattung Crabro	Dr. Th. Steck.
Diptera:	Metamorphose von Poecilos-	
	tola punctata, Gonomyia la-	
	teralis, diverse Ceratopogon	H. Bangerter.

Bericht über den 1. Insekten-Kauf- und Tauschtag in Basel.

Der von den Entomologenvereinen Freiburg i. B., Mülhausen und Basel am 14. November 1926 veranstaltete Insekten-Kauf- und Tauschtag wurde von zirka 50 Interessenten besucht. Herr Dr. Handschin, Basel, begrüßte im Namen der veranstaltenden Vereine die so zahlreich Erschienenen und gab die Normen für den Kauf und Tausch bekannt. Wie zu erwarten war, wurden hauptsächlich Lepidopteren der palaearktischen Region aufgelegt und neben einer kleinen Anzahl exotischer Falter wurden nur von zwei Teilnehmern auch Coleopteren angeboten. Es fiel allgemein auf, dass nur gutes, einwandfreies Material fast aller Familien vorhanden war, weshalb der Handel bis zum Schlusse recht lebhaft betrieben wurde. Einige Herren konnten ihr ganzes mitgebrachtes Material umsetzen.

Neben der Tauschbörse hatten die Mitglieder des Entomologenvereins Basel eine kleine Ausstellung ihrer speziellen Lieblinge und Raritäten arrangiert, um den fremden Gästen auch in dieser Beziehung etwas zu bieten. Hieran hatten sich folgende Herren beteiligt: